

WindEnergy Network e. V.
Schweriner Straße 10/11
18069 Rostock

BERICHT
über die Erstellung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Auftragsannahme	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Auftragsdurchführung	4
2. Grundlagen des Jahresabschlusses	6
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	6
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	6
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	7
3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	8
3.1 Rechtliche Verhältnisse	8
3.2 Steuerliche Verhältnisse	8
4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	9
5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen	10
6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung	11
7. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	12
8. Anlagen	21
Bilanz zum 31. Dezember 2022	22
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2022	23
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022	24
Bescheinigung	25
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	26

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Der Vorstand des

**WindEnergy Network e. V.,
Rostock**

- nachfolgend auch kurz "Auftraggeber" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir in der Zeit vom 4. April 2023 bis zum 21. April 2023 in unseren Geschäftsräumen in Rostock durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung des Auftraggebers, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne des *IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S7)*, vom Hauptfachausschuss (HFA) verabschiedet am 27.11.2009, über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

WindEnergy Network e. V., 18069 Rostock

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Allgemeine Auftragsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" maßgebend.

LESEEXEMPLAR

1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen der Wirtschaftsprüferordnung (WPO) und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit, Eigenverantwortlichkeit und Unparteilichkeit (§ 43 Abs. 1 WPO).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung und Feststellung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen der Satzung sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen. Dies gilt insbesondere, wenn Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

WindEnergy Network e. V., 18069 Rostock

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der Satzung.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Vollständigkeitserklärung

Der Vorstand hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Von dem Vorstand wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse des Auftraggebers vollständig und richtig enthalten sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für den Verein besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2022 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2022 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lohn im RZ mit LODAS der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 01.04.2019 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung und Feststellung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die Vorjahreswerte bzw. Saldovorträge wurden von uns gemäß Auftrag vorgetragen.

Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2022 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2021.

Die Buchführung des Auftraggebers ist ordnungsgemäß und beweiskräftig, das Belegwesen ist geordnet. Die Salden des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 sind ordnungsgemäß vorgetragen worden.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2022 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	WindEnergy Network e. V.
Rechtsform:	e.V.
Gründung am:	22. Juni 2005
Sitz:	Rostock
Anschrift:	Schweriner Straße 10/11 18069 Rostock
Registergericht:	Amtsgericht Rostock
Register-Nr.:	VR 2167
Satzung:	gültig in der Fassung vom 14. Juni 2021
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens:	Netzwerk Windenergie

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt:	Rostock
Steuernummer:	079/140/06354

Der Verein unterliegt gemäß § 1 KStG der Körperschaftsteuer.

Der Verein unterliegt der Regelbesteuerung des Umsatzsteuergesetzes. Die Voraussetzungen des § 20 UStG liegen vor. Dem Unternehmer wurde durch das Finanzamt gestattet, die Versteuerung nach vereinnahmten Entgelten vorzunehmen.

Der Verein unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Abs. 1 GewStG.

4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z. B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

LESEEXEMPLAR

6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

LESEEXEMPLAR

7. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

A. ANLAGEVERMÖGEN

I. immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>18.333,00</u>	<u>23.333,00</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
EDV-Software, entgeltl. erworben	<u>18.333,00</u>	<u>23.333,00</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	<u>18.333,00</u>	<u>23.333,00</u>
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Vereinsausstattung	<u>2,00</u>	<u>2,00</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
sonstiges Inventar	<u>2,00</u>	<u>2,00</u>

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>2,00</u>	<u>605,00</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Geschäftsausstattung	<u>2,00</u>	<u>605,00</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Summe Sachanlagen	<u>4,00</u>	<u>607,00</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Summe Anlagevermögen	<u>18.337,00</u>	<u>23.940,00</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<u>2.664,33</u>	<u>15.428,06</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>4.021,35</u>	<u>27.223,98</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Vorsteuer in Folgeperiode /-jahr abziehbar	2.669,89	1.717,10
Körperschaftsteuerrückforderung	1.351,44	3.950,95
Forderung Lohn- und Kirchensteuer	0,02	0,00
sonstige Forderungen	0,00	16.755,36
Umsatzsteuer laufendes Jahr	0,00	2.964,57
Forderung aus Gewerbesteuerüberzahlung	<u>0,00</u>	<u>1.836,00</u>
	<u>4.021,35</u>	<u>27.223,98</u>

WindEnergy Network e. V., 18069 Rostock

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
II. Kasse, Bank	<u>298.621,20</u>	<u>281.314,86</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Deutsche Kreditbank AG 1009783364	260.941,21	275.611,42
Deutsche Kreditbank AG 1008368803	36.951,48	4.511,48
Hauptkasse	<u>728,51</u>	<u>1.191,96</u>
	<u>298.621,20</u>	<u>281.314,86</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>238,00</u>	<u>999,60</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
aktive Rechnungsabgrenzung	<u>238,00</u>	<u>999,60</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Summe Aktiva	<u>323.881,88</u>	<u>348.906,50</u>

A. VEREINSVERMÖGEN**I. Gewinnrücklagen**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
1. freie Gewinnrücklagen	<u>329.411,46</u>	<u>351.312,59</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
II. Jahresergebnis	<u>-29.335,89</u>	<u>-21.901,13</u>

B. RÜCKSTELLUNGEN

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
1. Steuerrückstellungen	<u>425,37</u>	<u>2.822,27</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Umsatzsteuer nicht fällig 19%	425,37	2.463,27
Steuerrückstellungen	<u>0,00</u>	<u>359,00</u>
	<u>425,37</u>	<u>2.822,27</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
2. sonstige Rückstellungen	<u>3.300,00</u>	<u>3.300,00</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten	2.600,00	2.600,00
Rückstellung Archivierung	<u>700,00</u>	<u>700,00</u>
	<u>3.300,00</u>	<u>3.300,00</u>

C. VERBINDLICHKEITEN

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>19.056,36</u>	<u>13.302,77</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.024,58</u>	<u>70,00</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Umsatzsteuer laufendes Jahr	1.024,58	0,00
Lohnverbindlichkeiten	<u>0,00</u>	<u>70,00</u>
	<u>1.024,58</u>	<u>70,00</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Summe Passiva	<u>323.881,88</u>	<u>348.906,50</u>

LESEEXEMPLAR

A. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN**I. sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe
(ertragsteuerneutral)**

	2022 EUR	2021 EUR
1. nicht abziehbare Ausgaben	<u>20,75</u>	<u>-2.078,16</u>
	2022 EUR	2021 EUR
pauschale Steuer Geschenke/Zuwendungen nicht abziehbar	20,95	0,00
Säumnis-/Verspätungszuschläge	0,00	8,00
Körperschaftsteuer / SolZ Vorjahre	0,00	-2.149,37
Geschenke nicht abzugsfähig	0,00	63,21
Gewerbesteuer Vorjahre	<u>-0,20</u>	<u>0,00</u>
	<u>20,75</u>	<u>-2.078,16</u>
	2022 EUR	2021 EUR
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten	<u>-20,75</u>	<u>2.078,16</u>

LESEEXEMPLAR

B. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE**I. sonstige Geschäftsbetriebe 1**

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	<u>236.226,76</u>	<u>239.179,89</u>
	2022 EUR	2021 EUR
Erlöse 19% USt Mitgliedsbeiträge lfd. Jahr	123.600,42	127.147,02
Erlöse 19% ZK Wind & Maritim	59.404,82	57.510,00
Erlöse 19% WindEnergie Cluster MV	35.941,55	53.228,70
Erlöse 19% Parlamentarischer Abend	10.281,35	0,00
sonstige Erlöse 19% USt	3.086,81	0,00
Erlöse 19 % USt 36. WE-StT 21.03.2022	1.134,48	0,00
Erlöse 19 % USt Erneuerbare Energien	1.000,00	0,00
Erlöse 19% Workshop 14.11.2022	911,76	0,00
Erlöse 19% USt - 37. WE-StT 14.11.2022	865,57	0,00
Erlöse 19% 35. WE-StT 15.11.2021	0,00	1.294,17
	<u>236.226,76</u>	<u>239.179,89</u>
	2022 EUR	2021 EUR
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>33.703,77</u>	<u>66.876,33</u>
	2022 EUR	2021 EUR
Zuschüsse von Behörden	30.262,00	66.666,33
Erstattungen AufwendungsausgleichsG	1.685,42	210,00
periodenfremde Erträge	1.500,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	256,35	0,00
	<u>33.703,77</u>	<u>66.876,33</u>
3. Personalaufwand		
	2022 EUR	2021 EUR
Löhne und Gehälter	<u>90.527,47</u>	<u>116.215,30</u>
	2022 EUR	2021 EUR
Löhne und Gehälter	90.377,47	116.215,30
freiwillige soziale Aufwendungen LSt-frei	150,00	0,00
	<u>90.527,47</u>	<u>116.215,30</u>

	2022 EUR	2021 EUR
soziale Abgaben	<u>20.997,72</u>	<u>24.306,05</u>
	2022 EUR	2021 EUR
gesetzliche Sozialaufwendungen	20.660,47	23.914,25
Berufsgenossenschaft	<u>337,25</u>	<u>391,80</u>
	<u>20.997,72</u>	<u>24.306,05</u>
4. Abschreibungen		
	2022 EUR	2021 EUR
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	<u>5.603,00</u>	<u>3.732,64</u>
	2022 EUR	2021 EUR
Abschreibungen auf Sachanlagen	5.603,00	2.573,00
Sofortabschreibung GWG	<u>0,00</u>	<u>1.159,64</u>
	<u>5.603,00</u>	<u>3.732,64</u>
	2022 EUR	2021 EUR
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>181.980,68</u>	<u>185.777,08</u>
	2022 EUR	2021 EUR
Sachaufwand (Rostock Business)	56.137,89	55.887,87
Projekt Wind & Maritim 2022	32.788,26	50.260,98
Repräsentationskosten	27.515,27	27.036,96
Rechts- und Beratungskosten	20.250,40	30.328,59
Projekt Parlamentarischer Abend	11.882,92	0,00
Steuerberatungskosten	7.780,46	10.199,03
Versicherungen, Beiträge	3.268,35	1.557,56
Projekt Offshore Visualisierung	2.949,98	0,00
Bewertungskosten (abzugsfähig)	2.317,55	483,06
Projekt - WE-StT 14.11.2022	2.236,96	0,00
Tagungs- und Reisekosten	2.177,29	1.152,36
gezahlte Spenden / Zuwendungen	2.080,00	0,00
Projekt "Workshop" 14.11.2022	2.049,30	0,00
Projekt 36. WE - StT21.03.2022	2.031,72	0,00
Kostenbeteiligung "WindEnergy Hamburg"	1.500,00	0,00
Projekt Erneuerbare Energien	1.363,00	0,00
Bewertungskosten (nicht abzugsfähig)	993,24	207,02
Übertrag	179.322,59	177.113,43

WindEnergy Network e. V., 18069 Rostock

	2022 EUR	2021 EUR
Übertrag	179.322,59	177.113,43
Bücher, Zeitschriften	923,27	0,00
Bürobedarf	527,47	11,27
Nebenkosten Geldverkehr	421,92	154,40
Telefon	233,18	372,52
sonstige Abgaben	172,00	11,05
Projekt "Unternehmensdialog" 20.10.2022	154,95	0,00
Porto	149,19	27,34
Mieten für bewegl. Wirtschaftsgüter	52,50	0,00
Geschenke (abzugsfähig)	23,61	143,66
Miete, Pacht	0,00	492,64
Reisekosten AN Verpflegungsmehraufwand	0,00	47,60
Projekt 19.11.2021	0,00	450,04
Projekt "HUSUM Wind" 14.-17.09.2021	0,00	5.000,00
Projekt WE-Stammtisch 15.11.2021	0,00	1.953,13
	<u>181.980,68</u>	<u>185.777,08</u>
	2022 EUR	2021 EUR
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>136,80</u>	<u>4,44</u>
	2022 EUR	2021 EUR
periodenfremde Aufwendungen	126,06	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>10,74</u>	<u>4,44</u>
	<u>136,80</u>	<u>4,44</u>
	2022 EUR	2021 EUR
Gewinn/Verlust sonstige Geschäftsbetriebe 1	<u>-29.315,14</u>	<u>-23.979,29</u>
	2022 EUR	2021 EUR
Gewinn/Verlust sonstige Geschäftsbetriebe	<u>-29.315,14</u>	<u>-23.979,29</u>
	2022 EUR	2021 EUR
C. JAHRESERGEBNIS	<u>-29.335,89</u>	<u>-21.901,13</u>
	2022 EUR	2021 EUR
JAHRESERGEBNIS	<u>-29.335,89</u>	<u>-21.901,13</u>

8. Anlagen

LESEEXEMPLAR

BILANZ zum 31. Dezember 2022

WindEnergy Network e. V., 18069 Rostock

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR		EUR	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. VEREINSVERMÖGEN			
I. immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gewinnrücklagen			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		18.333,00	23.333,00	freie Gewinnrücklagen		329.411,46	351.312,59
II. Sachanlagen				II. Jahresergebnis		29.335,89-	21.901,13-
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				B. RÜCKSTELLUNGEN			
Vereinsausstattung	2,00		2,00	1. Steuerrückstellungen	425,37		2.822,27
sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>2,00</u>	4,00	605,00	2. sonstige Rückstellungen	<u>3.300,00</u>	3.725,37	3.300,00
B. UMLAUFVERMÖGEN				C. VERBINDLICHKEITEN			
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.056,36		13.302,77
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.664,33		15.428,06	2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.024,58</u>	20.080,94	70,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>4.021,35</u>	6.685,68	27.223,98				
II. Kasse, Bank		298.621,20	281.314,86				
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		238,00	999,60				
		<u>323.881,88</u>	<u>348.906,50</u>			<u>323.881,88</u>	<u>348.906,50</u>

LESEEXEMPLAR

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2022

WindEnergy Network e. V., 18069 Rostock

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten				Abschreibungen					Zuschreibungen Geschäftsjahr EUR	Buchwerte		
	Stand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2022	Stand 01.01.2022	Geschäftsjahr	Abgänge	Umbuchungen		Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
ANLAGEVERMÖGEN													
I. immaterielle Vermögensgegenstände													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	1.667,00	5.000,00	0,00	0,00	6.667,00	0,00	18.333,00	23.333,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	1.667,00	5.000,00	0,00	0,00	6.667,00	0,00	18.333,00	23.333,00
II. Sachanlagen													
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
Vereinsausstattung	1.073,95	0,00	0,00	0,00	1.073,95	1.071,95	0,00	0,00	0,00	1.071,95	0,00	2,00	2,00
sonstige Anlagen und Ausstattung	6.119,02	0,00	0,00	0,00	6.119,02	5.514,02	603,00	0,00	0,00	6.117,02	0,00	2,00	605,00
Summe Sachanlagen	7.192,97	0,00	0,00	0,00	7.192,97	6.585,97	603,00	0,00	0,00	7.188,97	0,00	4,00	607,00
Summe Anlagevermögen	32.192,97	0,00	0,00	0,00	32.192,97	8.252,97	5.603,00	0,00	0,00	13.855,97	0,00	18.337,00	23.940,00

WindEnergy Network e. V., 18069 Rostock

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN			
sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuerneutral) nicht abziehbare Ausgaben		20,75	2.078,16-
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		<u>20,75-</u>	<u>2.078,16</u>
B. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE			
sonstige Geschäftsbetriebe 1			
1. Umsatzerlöse	236.226,76		239.179,89
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>33.703,77</u>	269.930,53	66.876,33
3. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	90.527,47		116.215,30
soziale Abgaben	20.997,72		24.306,05
4. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Ver- mögensgegenstände und Sachanlagen	5.603,00		3.732,64
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>181.980,68</u>	299.108,87	185.777,08
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		136,80	4,44
Gewinn/Verlust sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>29.315,14-</u>	<u>23.979,29-</u>
Gewinn/Verlust sonstige Geschäftsbe- triebe		<u>29.315,14-</u>	<u>23.979,29-</u>
C. JAHRESERGEBNIS			
		<u><u>29.335,89-</u></u>	<u><u>21.901,13-</u></u>

WindEnergy Network e. V., 18069 Rostock

Bescheinigung

Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung

An den WindEnergy Network e. V.

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – des WindEnergy Network e. V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7 (03.2021)) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Rostock, 21. April 2023

COMMERZIAL TREUHAND GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Harald Jacob
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Wirtschaftsprüfer / Steuerberater

ppa. Madlen Balandies
Dipl.-Finanzwirtin
Steuerberaterin

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

LESEEXEMPLAR